

04.05.2017 – 08:30 Uhr

## Caritas vermittelt Freiwillige an Bergbauernfamilien in Not / Schweizer Bergbauern in Not brauchen Hilfe von 800 Freiwilligen



Luzern (ots) -

Mindestens 800 Freiwillige sind in den kommenden Monaten für die strenge Erntezeit notwendig. Denn bereits über 90 Bergbauernfamilien aus der ganzen Schweiz haben bei Caritas Schweiz bis Ende April ein Gesuch für Unterstützung eingereicht.

Rund ein Viertel aller Schweizer Bauernhaushalte hat gemäss einer Studie der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften in Zollikofen und der Haute école de travail social Genève mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen. Im Berggebiet ist gleichzeitig aufgrund der steilen Hanglagen viel Handarbeit erforderlich, die die Bergbauern kaum alleine bewältigen können. Eine wirtschaftlich prekäre Situation gepaart mit extrem hohem Arbeitsdruck ohne Erholungszeit macht für sie eine zumindest temporäre Entlastung dringend notwendig. Deshalb vermittelt Caritas Freiwillige, die den Betroffenen helfen besonders belastende Zeiten zu überbrücken. «Dank der Hilfe von Freiwilligen können wir Notlagen entschärfen und Bergbauernfamilien vor der Erschöpfung bewahren», sagt Daniel Grossenbacher, Leiter von Caritas-Bergeinsatz.

Für Bergbauern ist der Sommer die strengste Zeit: Die Wiesen müssen gemäht werden, gefolgt von Heuen und Ernten. Je nach Situation benötigen die Bauernfamilien Unterstützung im Haushalt, bei der Kinderbetreuung oder der Versorgung der Tiere. Die Mithilfe von Freiwilligen ist auch eine Entlastung bei Garten-, Wald-, Bau- und Alparbeiten. Sogar bei speziellen Aufgaben wie Käsen oder dem Alpabzug können sie mithelfen. 2017 waren bis Ende April 61 Freiwillige im Einsatz. Bis Ende Jahr werden jedoch mindestens 800 weitere freiwillige Helferinnen und Helfer dringend benötigt.

Wer eine Bergbauernfamilie tatkräftig unterstützen will, kann über Caritas einen ein- oder mehrwöchigen Bergeinsatz leisten. Mitmachen können alle, die über 18 Jahre alt, motiviert und gesund sind. Es sind keine spezifischen Kenntnisse erforderlich. Unterkunft und Verpflegung werden von der Bauernfamilie übernommen, für die Kosten der An- und Rückreise kommen die Freiwilligen selber auf. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Website von Caritas-Bergeinsatz: [www.bergeinsatz.ch](http://www.bergeinsatz.ch).

Seit vierzig Jahren unterstützt Caritas-Bergeinsatz Schweizer Bergbauernfamilien in Not.

Kontakt:

Hinweis an die Redaktionen:

Für Interviews und Hintergrundinformationen:

Franziska Bundi, Verantwortliche Marketing Caritas-Bergeinsatz,

Tel.: +41 41 419 23 77,

E-Mail [fbundi@caritas.ch](mailto:fbundi@caritas.ch)

Fotos können von der Website heruntergeladen werden:

[www.caritas.ch/fotos](http://www.caritas.ch/fotos)

## Medieninhalte



Besonders im Sommer können Bergbauernfamilien jede Hilfe gebrauchen. Bild: Franca Pedrazzetti/Caritas Schweiz / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100000088](http://www.presseportal.ch/de/nr/100000088) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Franca Pedrazzetti/Carita"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100802029> abgerufen werden.